

Beschlussvorlage
030/2022

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
14.02.2022	Kreisausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

K 30 - Bestandsausbau und Beseitigung eines Hangrutsches zwischen L 517 und der OD Battenberg - Vergabe Ertüchtigung Umleitungsstrecke

Beschlussvorschlag:

Die Bietergemeinschaft Jens Backes/ Kupper – Land Forst Bau, 67487 Maikammer, erhält den Auftrag für die Ertüchtigungsarbeiten der Umleitungsstrecke nach/ von Battenberg zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 328.534,01 €.

Finanzielle Auswirkung: Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	54201
Produktsachkonto:	0482
Investitionsmaßnahme/Projekt:	250
Haushaltsansatz:	1.300.000,00 €
Noch verfügbar:	1.300.000,00 €
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim,

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Postanschrift:
Postfach 1562
67089 Bad Dürkheim

Hausanschrift:
Philipp-Fauth-Str. 11
67098 Bad Dürkheim

Tel.: (06322) 961 - 0
Fax (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de

Bankverbindungen:

Postbank Ludwigshafen/Rh.
Kto. Nr. 159 40 676 (BLZ 545 100 67)
IBAN: DE84545100670015940676
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto. Nr. 141 (BLZ 546 512 40)
IBAN: DE69546512400000000141
SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: https://www.kreis-bad-duerkheim.de/kv_bad_duerkheim/Aktuelles/Datenschutz/

Der Landkreis beabsichtigt den Bestandsausbau der K 30 zwischen der L 517 und der OD Battenberg. Im Zuge der Maßnahme muss ebenfalls ein Hangrutsch beseitigt werden.

Um die Erreichbarkeit der Gemeinde Battenberg während der Instandsetzung der K 30 für die Zeit von ca. 4 Monaten zu gewährleisten, ist es erforderlich die bestehenden Wirtschafts- und Waldwege des Forstreviers Jerusalemberg und der Gemeinde Battenberg für die Bauzeit in einen für den allgemeinen Frachtfahrzeugverkehr befahrbaren Zustand zu versetzen. Die durchgängige Fahrbreite der Umleitungsstrecke wird mit $\geq 3,50$ m hergestellt, um die erforderliche Befahrbarkeit realisieren zu können.

Die Gemeinde Battenberg verfügt mit der K 30 lediglich über eine Anbindung an das klassifizierte Straßennetz. Diese ist als Sackgasse ausgebildet, weshalb eine Zuwegung nach und von Battenberg während der Baumaßnahme nur über die vorhandenen Forst- und Wirtschaftswege möglich ist.

Durch den LBM Speyer wurden diverse Varianten der Streckenführung geprüft. Aufgrund der topographischen Gegebenheiten sowie dem bestehenden baulichen Zustand der geprüften Strecken konnte lediglich eine Variante als realisierbar eingestuft werden (in Hinblick auf die erforderlichen baulichen Eingriffe, die naturschutzfachlichen Belange sowie finanzielle Aufwendungen).

Diese Umleitungsstrecke schließt im Norden an die L 520 an. Über die insgesamt 4,5 km lange Umleitungsstrecke soll während der Bauzeit der allgemeine Kfz-Verkehr von Kleinkarlbach aus über die bestehenden Forstwege nach Battenberg geleitet werden. Des Weiteren muss die Umleitungsstrecke zur Sicherstellung von Rettungs- oder Hilfeleistungseinsätzen in der Gemeinde Battenberg genutzt werden.

Aufgrund der erforderlichen, besonderen fachlichen Eignung der ausführenden Firmen, wurde durch den Forstzweckverband Jerusalemberg-Leiningerland im Auftrag des LBM Speyer eine Preisanfrage und keine öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Ergebnis der Preisanfrage:

Bis zur Angebotsfrist ist lediglich ein Angebot eingegangen:

Günstigster Bieter: Jens Backes / Kupper – Land Forst Bau, 67487 Maikammer, geprüfte Endsumme, einschließlich MwSt. 137.032,07 €

Das Angebot liegt im Rahmen des derzeitigen Preisniveaus.

Aufgrund der Länge der Umleitungsstrecke und der vorhandenen Ausbaubreiten, die einen gegenläufigen Verkehr nicht ermöglichen, sind entsprechend lange Wartezeiten zu erwarten. Daher wurde zur Reduzierung der Verkehrsbelastung (Staubbildung in Battenberg und der L 520 im Neuleininger Tal, Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung von Battenberg) im Nachgang eine Ergänzung der Umleitungsstrecke eruiert. Hierdurch kann durch die Ertüchtigung von weiteren insgesamt ca. 2 km bestehender Feld-/Forstwege die Verkehrsbelastung erheblich reduziert und die Versorgung durch die Rettungsdienste gewährleistet werden. Im Bereich dieser ergänzenden Umleitungsstrecke

Seite 4 Beschlussvorlage **030/2022**

werden weitere Ertüchtigungsmaßnahmen inklusive Rodungs- und Erdarbeiten erforderlich. Aufgrund der naturschutzrechtlichen Belange sind diese Bereiche nach Abschluss der Baumaßnahme an der K 30 wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen.

Hierfür liegt auf Grundlage des Hauptangebotes ein Nachtrag in Höhe von 191.501,94 € vor. Auch das Nachtragsangebot liegt im Rahmen des derzeitigen Preisniveaus.

Somit beläuft sich die Gesamtvergabe auf einen Betrag in Höhe von 328.534,01 € brutto.

Die Gesamtmaßnahme wird mit 67 % gefördert.

Bankverbindungen: